WP-01-K3-1124

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Frieden & Internationales
Beschlussdatum:	05.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 1123 bis 1125 einfügen:
Wir stehen zu unseren Bündnisverpflichtungen und dem damit verbundenen notwendigen Ausbau unserer Fähigkeiten. Die sicherheitspolitische Lage und der Rückstand der deutschen Fähigkeiten zur Gesamtverteidigung machen das besonders dringlich. Dafür braucht es verlässliche Finanzierung mit einem Verteidigungsetat, der dauerhaft die in der NATO

Von Zeile 1127 bis 1131:
dauerhaft deutlich mehr als 2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts in unsere Sicherheit und Verteidigungsfähigkeit investiert. Dies ~~wird~~darf nicht gegen Ausgaben für soziale und ökonomische Sicherheit ausgespielt werden. Die Verteidigungsausgaben werden nicht allein aus laufenden Einnahmen finanzierbar sein, sondern ~~wird~~werden mittelfristig auch über eine höhere Kreditaufnahme und eine gerechte Beteiligung der Vermögendsten finanziert werden müssen. Wie zu Zeiten der Eurokrise und der Pandemie braucht es auch auf europäischer Ebene eine gemeinsame finanzielle

Begründung

Das vorherige Bekenntnis zu Bündnisverpflichtungen und Ausbau unserer Fähigkeiten bedarf der Begründung, erweitert auf die Gesamtverteidigung. Die Größenordnung der künftig notwendigen Verteidigungsausgaben sollte ehrlicherweise nicht verschwiegen werden.

Würden die Verteidigungsausgaben auf Kosten des Sozialhaushalts erhöht, wäre damit eine breite gesellschaftliche Opposition dagegen vorprogrammiert.